

Chronik-Berein. Dienstag, 5. Mai. 8 Uhr.

Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Kapital: Drei Millionen Thaler,
wovon zwei und eine halbe Million begeben.

Die Reserven betragen 321,766 Thlr. 13 Sgr. 8 Pf.

Die so fundirte Gesellschaft versichert gegen Hagelschaden Boden-Erzeugnisse aller Art zu festen Prämien, wobei Nachzahlungen nicht stattfinden.

Dieselbe hat wie früher, so auch in dem vergangenen Jahre die vielen und schweren Schäden prompt regulirt und binnen längstens vier Wochen nach deren Feststellung sämtliche Entschädigungs-Beträge voll ausbezahlt. Der Geschäftsstand gewährt die Garantie dafür, daß die Gesellschaft auch fernerhin ihre Verpflichtungen so prompt als vollständig erfüllen wird.

Die Unterzeichneten geben auf Verlangen über die Gesellschaft weitere Auskunft und er-bieten sich zur Aufnahme der Versicherungs-Anträge.

Lauban, den 24. April 1863.

J. A. Börner in Lauban.

W. Herbst in Friedeberg a/A.

H. Müßigbrodt in Greiffenberg.

August Krause in Görlitz.

M. Landsberger in Löwenberg.

J. Hilbig in Liebenthal.

N. Efmert in Naumburg a/A.

Lorenz, Gastwirth in Seidenberg.

Neumann, Schiedsmann in Wigandsthal.

Mein in Frühjahrs- und Sommer-Sachen vollständig neu sortirtes

Tuch- & Bukskin-Lager

empfehle ich einer freundlichen Beachtung.

E. Eisert's Wittwe.

In No. 298, Naumburger Straße hierselbst, sind zwei heizbare Gewölbe und zwei Stuben nebst Alkove im Ganzen und getrennt zu vermietthen, und können Erstere sofort bezogen werden, Letzere dagegen zu Johannis dieses Jahres.

Einen Lehrling sucht

der Bäcker-Meister **Metzke**. Brüderstraße.

Laubaner Getreide- & Victualien-Preise vom 22. April 1863.

(weißer) Weizen. (gelber)			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.			Hirse.			Kartoffeln.					
Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.			
2	25	—	2	17	6	1	26	3	1	12	6	—	27	—	2	—	—	3	12	6	—	10	—
2	15	—	2	5	—	1	18	9	1	10	—	—	24	—	1	25	—	3	10	—	—	7	6
Heu (durchschn.) à Ctr. — Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.												Schweinefleisch à M. 4 Sgr. — Pf.											
Stroh (desgl.) à Schock 5 " 5 " "												Schöpfenfleisch à M. 4 " — "											
Bier à Quart " — " 11 "												Rindfleisch à M. 3 " — "											
Butter à M. 8 Sgr. 6 Pf. und 8 " — "												Kalbfleisch à M. 2 " — "											

Semmelwoche: Herr Opitz auf der Görlitzergasse. — Garküche: Herr Leuschner am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.